



Mittwoch, 14. April 2021, 14:00 Uhr
~6 Minuten Lesezeit

Die Denunzianten- Studie

Wer den Angaben der US-Regierung zu 9/11 nicht bedingungslos glaubt, leide an
Wahnvorstellungen, legt eine von der FAZ verbreitete Studie nahe.

von Jens Bernert
Foto: robert paul van beets/Shutterstock.com

*Stephanie Mehl, Lehrkraft für Soziale Arbeit an der
Frankfurt University of Applied Sciences, und*

Psychologie-Doktorand Nico Pytlik von der Universität Marburg haben eine Studie vorgelegt, die Gemeinsamkeiten zwischen „Verschwörungsgläubigen“ und Menschen mit Wahnvorstellungen ausgemacht haben will. Diese Arbeit, die so auch das 9/11-Verbrechen der USA deckt, wird von Sascha Zoske, „Blattmacher in der Rhein-Main-Zeitung“, und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung verbreitet (1, 2).

Wie muss man eigentlich drauf sein, um bei dem monströsen Verbrechen vom 11. September 2001 die PR-Abteilung zu spielen? Glauben da manche wirklich an magische Erdlöcher und heilige Hauswände? Und wenn ja, was hat das alles mit Wissenschaft zu tun? Die offizielle Version der Terrorattacke vom 11. September 2001 in den USA lässt sich wissenschaftlich leicht widerlegen. Dabei braucht man sich noch nicht einmal den Fall der drei Türme des World Trade Centers in New York anzuschauen, dessen wissenschaftliche Untersuchung durch unkorruptierbare Physiker offenbar viele „Meinungsstarke“ überfordert (3).

Die beiden anderen 9/11-Tatorte beziehungsweise angeblichen Flugzeugabsturzstellen – das Pentagon in Arlington und eine Wiese in Shanksville – zeigen selbst einfachen Gemütern drastisch auf, dass hier etwas nicht stimmt. Wissenschaftlich reicht selbstverständlich schon die Widerlegung des offiziellen Tatgeschehens an einem einzigen Tatort, um die amtliche Theorie zu 9/11 zum Einsturz zu bringen. Es spielt auch keine Rolle, mit welcher politischen Brille das Ganze betrachtet wird, denn die physikalisch-naturwissenschaftlichen Fakten sind hier sehr eindeutig.

Das magische Loch von Shanksville



Bild: Das Shanksville-Flugzeug drei Tage vor seiner Entführung (4)





Bilder: Absturzstelle von Flug 93 in auf dem Feld in Shanksville, Pennsylvania, 11. September 2001. Der oben in Großaufnahme zu sehende Krater ist im unteren Foto genau in der Mitte zu sehen. Die Fotos wurden von US-Behörden hergestellt und sind Public Domain, beispielsweise bei Wikipedia und Wikimedia erhältlich (5-7).

Wie jeder sehen kann, zeigen die beiden offiziellen Fotos der 9/11-„Absturzstelle“ hier oben, dass dort kein großes Verkehrsflugzeug abgestürzt ist. Man sieht einen Einschlagskrater, in den gerade mal ein Auto hineinpasst. Man beachte die Fahrzeuge und Bäume im unteren Bild und vergleiche das mit dem kleinen Krater in der Mitte dieses Fotos. Man beachte die beiden Menschen, die links neben dem oben zu sehenden Krater stehen, in dem oberen Foto mit der Nahaufnahme dieses Kraters. Dieses Miniloch kann niemals die Einschlagsstelle eines Flugzeuges sein.

Die heilige Hauswand von Arlington



Bild: Eine Boeing 757-223 der American Airlines. Dieser Flugzeugtyp soll in das Pentagon eingeschlagen sein. Wikipedia, Public Domain (8).





Bilder: Vermeintliche Boeing-757-Einschlagsstelle am Pentagon bei 9/11. Oben: Direkt nach dem Einschlag, US Navy (9). Mitte: Kurz vor dem Zusammensturz mit offizieller „quadratischer“ Einschlagsstelle in der unteren Mitte des Bildes, US Marine Corps, Wikimedia (10). Unten: Nach dem Zusammenbruch, US Air Force, Wikipedia (11).

Schon ein Blick auf die vermeintliche Einschlagsstelle des Flugzeuges zeigt, dass hier kein Passagierflugzeug von ungefähr 50 Meter Länge mit einer Flügelspannweite von 38 Metern und einem Gewicht von über 100.000 Kilogramm plus Zehntausenden Litern Treibstoff – der Flug sollte nach Los Angeles gehen – eingeschlagen ist. Auf dem US-Navy-History-Foto ganz oben, das die Situation direkt nach dem Einschlag zeigt, sieht das Verhalten der umstehenden Personen eher nach einer Übung aus. Den offiziellen Angaben zufolge sind hier am Boden 125 Menschen gestorben (12).

Das Foto in der Mitte zeigt die Situation später kurz vor dem Gebäudezusammensturz samt offizieller „quadratischer“ Einschlagsstelle mit „Verstreuung in der Mitte“. Das Foto unten zeigt diese Stelle während der Bergungsarbeiten. Der eigentliche

Einschlagspunkt ist an der Einsturzstelle der Trümmer links unten. Der Rest – sozusagen die Decke – ist einige Zeit nach dem Einschlag darauf heruntergestürzt.

Qualitätsrealitätsdesign in der FAZ

Die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* (FAZ) klärt die Bevölkerung unter Zuhilfenahme der „Studie“ der beiden hessischen Nachwuchswissenschaftler über den Zusammenhang zwischen Schizophrenie und Verschwörungstheorien, insbesondere auch dem Nicht-Glauben von amtlichen Wahrheiten, auf. Die FAZ erwähnt dabei erstaunlicherweise nicht den dritten Autor der Studie, den Marburger Mathematiklehrer Daniel Soll (13, 14). In dem FAZ-Artikel heißt es unter anderem (2):

„Nicht jeder, der an Verschwörungen glaubt, ist psychisch krank. Anhänger von abstrusen Theorien teilen aber eine Eigenschaft mit schizophrenen Patienten, wie Forscher aus Frankfurt und Marburg herausfanden. (...)

Zudem fragten die Forscher, wie stark die Versuchspersonen an verschiedene Verschwörungstheorien glaubten – etwa daran, dass mit den Kondensstreifen von Flugzeugen Chemikalien zur Manipulation der Bevölkerung verteilt würden oder dass das World Trade Center 2001 von innen gesprengt worden sei. (...)

Nach Worten von Pytlik sammelten die Teilnehmer, die Verschwörungserzählungen zuneigten, in der Fischeaufgabe weniger Informationen, ehe sie sich festlegten. Hierin zeigen sie nach Ansicht von Mehl, die auch an der Marburger Uniklinik für Psychiatrie und Psychotherapie arbeitet, eine Gemeinsamkeit mit schizophrenen Patienten: „Personen mit Wahnüberzeugungen weisen die Tendenz auf, voreilige Entscheidungen zu treffen, die meist nur auf wenigen

Beweisen basieren.“

Als angebliche Verschwörungstheorien verwendet die Studie die folgenden, in Appendix A aufgelisteten Fälle (14). Das steht wortgetreu genau so wirklich im Anhang dieser Studie drin, samt Übersetzung auf Englisch. Das wurde im Rahmen der Studie abgefragt, darauf basiert sie!

Dabei zeigt sich, dass wie üblich „Bullshit“ und Verleumderisches wie der hirnrissige pauschale Antisemitismusvorwurf gegen Regierungskritiker mit gedeckten Verbrechen, gedeckten Organisationen beziehungsweise fragwürdigem Regierungshandeln vermischt wurde.

Erstaunlich ist die Bewertung von Sekten durch die Autoren der Studie. Zitat des entsprechenden Textes des Anhangs:

Ich denke,

1. J. F. Kennedy wurde nicht von Lee Harvey Oswald (allein) erschossen.
2. Scientology besitzt großen Einfluss in der BRD; verschiedene Großunternehmen gehören zu Scientology.
3. in der ehemaligen UdSSR gab es mehrere schwere vertuschte Atomkraftunfälle.
4. die wahre Geschichte hinter den Anschlägen vom 11. September 2001 entspricht nicht der von der Bush-Regierung verbreiteten Version.
5. einflussreiche jüdische Familien kontrollieren große Bereiche des Weltgeschehens.
6. Lady Di (Diana von Wales) wurde ermordet.
7. die USA sind wegen des Öls im Jahr 2003 in den Irak einmarschiert.
8. seit längerer Zeit haben verschiedene Regierungen Kontakt zu Außerirdischen.
9. es gibt einen Geheimbund der ‚Illuminaten‘, deren Symbole das Allsehende Auge, die Pyramide und die Zahl 23 sind.

10. Flugzeug-Kondensstreifen sind ab und an in Wirklichkeit Geheimversuche, sogenannte Chemtrails, die die Umwelt schädigen.
11. Jesus hat mit Maria Magdalena Kinder gezeugt, was von der Kirche vertuscht wird.
12. das World Trade Center stürzte vor allem ein, weil es von innen gesprengt wurde.
13. es gibt verschiedene religiöse Gruppen, die Menschenopfer durchführen.
14. die Automobilindustrie verzichtet auf den Einsatz von rostfreiem Stahl bei Auspuffanlagen nur deshalb, weil das die Umsätze mit deren regelmäßigem Austausch gefährden würde.
15. es gibt religiöse Sekten, die die vollständige Kontrolle über die Psyche ihrer Mitglieder haben.
16. hinter verschiedenen Geschehnissen der Weltgeschichte stehen in Wirklichkeit die Freimaurer.
17. die Pharmaindustrie blockiert die Verbreitung gewisser sinnvoller Medikamente.
18. die Nazis haben im Zweiten Weltkrieg funktionierende Flugscheiben in UFO-Optik entwickelt.
19. in den USA gab es mehrere schwere vertuschte Atomkraftunfälle.
20. eine kleine Gruppe von Personen lenkt die Geschehnisse der Erde.“

Quellen und Anmerkungen:

(1) <https://www.corodok.de/was-verschwoerungsglaebige-schizophrene/> (<https://www.corodok.de/was-verschwoerungsglaebige-schizophrene/>)

(2) <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/schizophrenie-und-verschwoerungstheorien-gemeinsamkeiten-entdeckt-17270993.html> (<https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/schizophrenie-und-verschwoerungstheorien-gemeinsamkeiten-entdeckt-17270993.html>)

[gemeinsamkeiten-entdeckt-17270993.html](https://www.gemeinsamkeiten-entdeckt-17270993.html))

(3) <http://blauerbote.com/2021/03/24/das-911-verbrechen/>
(<http://blauerbote.com/2021/03/24/das-911-verbrechen/>)

(4)

https://en.wikipedia.org/wiki/United_Airlines_Flight_93#/media/File:N591UA.jpg

(https://en.wikipedia.org/wiki/United_Airlines_Flight_93#/media/File:N591UA.jpg)

(5) https://fr.m.wikipedia.org/wiki/Fichier:Flight_93_Crater.jpg

(https://fr.m.wikipedia.org/wiki/Fichier:Flight_93_Crater.jpg)

(6) <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flight93Crash.jpg>

(<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Flight93Crash.jpg>)

(7) [http://blauerbote.com/wp-](http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2019/11/flight_93_crash_crater_911_shanksville_pennsylvania_september11_united_airlines_usa_2001_terror.png)

[content/uploads/2019/11/flight_93_crash_crater_911_shanksville_pennsylvania_september11_united_airlines_usa_2001_terror.png](http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2019/11/flight_93_crash_crater_911_shanksville_pennsylvania_september11_united_airlines_usa_2001_terror.png) ([\[content/uploads/2019/11/flight_93_crash_crater_911_shanksville_pennsylvania_september11_united_airlines_usa_2001_terror.png\]\(http://blauerbote.com/wp-content/uploads/2019/11/flight_93_crash_crater_911_shanksville_pennsylvania_september11_united_airlines_usa_2001_terror.png\)](http://blauerbote.com/wp-</p></div><div data-bbox=)

)

(8)

https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_757#/media/Datei:N606AA-2008-09-13-YVR_crop.jpg

(https://de.wikipedia.org/wiki/Boeing_757#/media/Datei:N606AA-2008-09-13-YVR_crop.jpg)

(9)

[https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-](https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jpg)

[alphabetically/p/pentagon-9-11-](https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jpg)

[footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.](https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jpg)

[jpg](https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jpg)
([https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/li](https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jpg)

[brary/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jp](https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jpg)
[g](https://www.history.navy.mil/content/history/nhhc/research/library/online-reading-room/title-list-alphabetically/p/pentagon-9-11-footnotes/_jcr_content/body/image_14.img.jpg/1438613592644.jpg))

(10) <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DM-SD-02-03880.JPG> (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DM-SD-02-03880.JPG>)

(11)

https://en.wikipedia.org/wiki/File:Aerial_view_of_the_Pentagon_during_rescue_operations_post-September_11_attack.JPG
(https://en.wikipedia.org/wiki/File:Aerial_view_of_the_Pentagon_during_rescue_operations_post-September_11_attack.JPG)

(12)

https://en.wikipedia.org/wiki/Victims_of_Terrorist_Attack_on_the_Pentagon_Memorial
(https://en.wikipedia.org/wiki/Victims_of_Terrorist_Attack_on_the_Pentagon_Memorial)

(13) <https://www.mls-marburg.de/2019/08/daniel-soll-ist-mathemacher-des-monats/> (<https://www.mls-marburg.de/2019/08/daniel-soll-ist-mathemacher-des-monats/>)

(14)

<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fpsy.2020.568942/full>
(<https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fpsy.2020.568942/full>)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er

unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop — in leider immer größeren Abständen — Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.